

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Freiburg

Am 07.12.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Freiburg in der Gaststätte Rhodia Stüble in Freiburg statt.

Der Vorsitzende Reiner Bürgelin konnte 28 Mitglieder und Pensionäre begrüßen. Ganz besonders begrüßte er vom Landesvorstand die Kollegen Andreas Rothböck und Frank Maertins. Die Vorstandsmitglieder Gerhard Maurer-Hellstern und Peter Zielinski ließen sich entschuldigen, ebenso eine Reihe anderer Mitglieder.

Anschließend ging man zur Tagesordnung über, welche schriftlich vorlag und genehmigt wurde. Die Mitgliederversammlung gedachte der verstorbenen Kollegen und Mitglieder:

Friedrich, Gerhard - Sillmann, Kurt - Künzler, Helmut - Gutjahr, Wilhelm.

Nach der Totenehrung berichtete **Andreas Rothböck** aktuell über den Landes- und Bundesverband sowie über politische Ereignisse aus der Landespolitik.

Mit einer Power Point Präsentation und eingespielten Kurzreportagen lieferte Kollege Rothböck in einem ca. einstündigen, hoch informativen Vortrag eine Vielzahl an Erkenntnissen rund um den Strafvollzug.

Themen waren u.a.

- die neu gewählte Landesregierung,
- die umfangreichen Aktivitäten des BSBD Landesvorstandes und was alles (mit) erreicht werden konnte,
- Belegungssituationen in den Haftanstalten,
- Personalausstattung im Strafvollzug,
- Gewalt gegen Bedienstete und
- „Problemgefangene“ bzw. psychisch auffällige Gefangene.

Der Ortsverbandsvorsitzende Reiner Bürgelin bedankte sich bei Andreas Rothböck für seinen äußerst interessanten und aufschlussreichen Bericht.

Im Anschluss verlas **Mathias Vogginger** den Tätigkeitsbericht der Vorstandsschaft über das vergangene Jahr – in Vertretung für die erkrankte Schriftführerin Sandra Saier.

Der Kassierer **Philipp Hog** weilte im wohlverdienten Jahresurlaub. Für ihn gab Reiner Bürgelin einen Überblick auf die Kassenlage und die Mitgliederbewegungen im vergangenen Jahr ab. Der OV Freiburg hat mit den Ortsgruppen Lörrach und Waldshut-Tiengen **301 Mitglieder** und ist damit der größte Ortsverband in Baden-Württemberg. Im laufenden Jahr gab es 17 Abgänge, wovon 4 Mitglieder verstorben sind. Im Gegenzug gab es 13 Zugänge im Ortsverband Freiburg.

Im Anschluss daran berichtete der 1. Vorsitzende **Reiner Bürgelin** über das Jahr 2016.

Schwierig sei es, immer alle Vorstandsmitglieder zu den Sitzungen zusammen zu bekommen.

Trotzdem konnten in 2016 vier Sitzungen abgehalten werden.

Wichtige Themen in den Vorstandssitzungen waren:

- Ausflug 2016 nach Hamburg,
- Delegiertentag 2017 in Freiburg,
- Mitgliederwerbung und Werbemappen,
- Themen der Fachgruppen.

Im März fand in Leipzig das Bundesländertreffen statt, an dem die Kollegen Bürgelin und Vogginger zusammen mit Alexander Schmid für den Landesverband teilnehmen konnten.

Erörtert wurden aktuelle Themen aus den Ländern wie

- Belegungszahlen / Überbelegungen,
- Beschäftigungszahlen / Stellenabbau,

- Einsparungen bei Besoldung und Versorgung.
- Privatisierung usw.
- Zudem fand eine Besichtigung der JVA Leipzig statt.

Im Oktober stand der geplante Hamburg-Ausflug an. Besonders erwähnt seien hier vor allem die Besichtigung der JVA Billwerder sowie die hervorragende Betreuung durch die Hamburger Kolleginnen und Kollegen. Sehenswert war auch die Führung durch Hamburg mit Portugiesenviertel und Speicherstadt.

Im November 2016 nahmen u.a. die Kollegen Rothböck, Maertins und Bürgelin aus Freiburg als Delegierte aus Baden-Württemberg am BSBD-Bundesvertretertag in Rostock teil. Hauptbestandteil des Gewerkschaftstages war die Neuwahl der Bundesleitung des BSBD. Die Kollegen Hog, Vogginger und Bürgelin nahmen am 7. Oktober 2016 an einer Sitzung des Landesvorstandes in Freiburg teil, um weitere Vorbereitungen zum Landesdelegiertentag 2017 in Freiburg zu besprechen.

Am Schluss seines Berichts bedankte sich Kollege Bürgelin bei Sandra Saier, Philipp Hog sowie Mathias Vogginger für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Danach folgten die **Berichte der Fachgruppenvertreter:**

Kollege Thiel berichtete für den AVD über zwei Tagungen, von denen er an einer teilnahm. Themen waren u.a. Stellenanhebungen, Vorsorgekuren, Übergriffe auf Kolleginnen und Kollegen, materielle Ausstattung sowie die Kostendämpfungspauschale für den mittleren Dienst.

Der Vertreter für den Werkdienst **Kollege Rees** nahm an einer Tagung teil. Themen waren das „Positionspapier Werkdienst“ sowie die verspätete Beförderungsrunde im Jahr 2016 für den Werkdienst und den mittleren Verwaltungsdienst.

Der Fachgruppenvertreter des gehobenen Verwaltungsdienstes - **Kollege Rothböck** - berichtete von einer Fachgruppentagung im Juni 2016 in der JVA Adelsheim mit einem anschließenden, sehr interessanten Rundgang durch die Jugendstrafanstalt.

Die Fachgruppe bzw. Laufbahngruppe solle gestärkt werden und man müsse sich auch insgesamt mit der Frage der zukünftigen Entwicklung der Laufbahn beschäftigen. Insbesondere seien hier die Thematik Mitarbeitergewinnung und Personalpflege wie auch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Führungs- und Organisationsmanagement sehr wichtige Punkte. In diesem Zusammenhang sei auch angedacht, mit dem neuen Personalreferenten im Justizministerium - Herrn Egerer - ins Gespräch zu kommen. Für die neu eingestellten – bzw. neu einzustellenden – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gehobenen Verwaltungsdienst soll künftig eine Plattform geschaffen werden, um sich kennenzulernen und um durch Berichte von vollzugserfahrenen Praktikern etwas über die unterschiedlichen fachspezifischen Aufgabengebiete aus der Praxis - wie VAW, VVM, Vollzugsleitung - zu erfahren.

Der zweite Vorstand Mathias Vogginger berichtete für den Kollegen Bank, dass im vergangenen Jahr kein Treffen der Fachgruppe mittlerer Verwaltungsdienst stattgefunden hat. Man wolle sich wieder Mitte Januar 2017 treffen.

Der Fachgruppenvertreter Krankenpflagedienst **Kollege Allgeier** nahm an einem Treffen der Fachgruppe teil. Die angesprochenen Themen waren Probleme bei der Gewinnung von Ärzten für den Justizvollzug sowie die Ergebnisse der Expertenkommission und die Umsetzung deren Empfehlungen.

Heinz Wintergerst berichtete über eine gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenverband und über die für nächstes Jahr monatlich geplanten Sitzungen, um den Ortsverband mit einem

„ORGA-Team“ bei den Vorbereitungen zum Landesdelegiertentag zu unterstützen, was vom Ortsverband gerne gehört und dankbar angenommen wurde.

Da die bisherige **Schriftführerin Sandra Saier** ihr Amt aus privaten Gründen niederlegen musste, was von allen sehr bedauert wurde, war eine Neuwahl des Schriftführers erforderlich. Einstimmig konnte die **Kollegin Stefanie Hilbertz** für das Schriftführeramts gewählt werden, die sich gerne einbringt und auf ihre neue Aufgabe freut.

Ehrungen:

- **für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:**
Batsch, Hans-Peter – Bühler, Dieter – Bundt, Ralf – Hödle, Martin – Huven, Peter – Schmidt, Jürgen.
- **für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:**
Bächle, Erwin – Bartholomä, Bruno – Bender, Lothar – Scherzinger, Peter – Schill, Hermann – Sumser, Hans-Martin – Wangerowski, Volker.
- **für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:**
Mayer, Franz und Müller, Berthold.

Nach dem letzten Tagungsordnungspunkt: Anträge und Verschiedenes, unter dem noch lebhafte Diskussionen geführt wurden, bedankte sich der Vorsitzende Reiner Bürgelin bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Beteiligung und er wünschte Allen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und ein Wiedersehen im neuen Jahr. *Mathias Vogginger*



Foto v. l. n. r.

Schmidt Jürgen, Bächle Erwin, Bürgelin Reiner, Scherzinger Peter, Bender Lothar, Vogginger Mathias

Foto: OV FR